

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

11. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 5 Pf.

Einkrückengebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlott in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nr. 274.

Dienstag den 2. October

1877

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-träger, wie auch für etwa verabstimmte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thun gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

486. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. Ungarischer Krönungsmarsch Jos. Strauss.
2. Ouverture zu „Die Schatzgräber“ Stiehl.
3. Introduction und Chor aus „Der Prophet“ Meyerbeer.
4. Glückssterne, Walzer Heyer.
5. Ouverture zu „Der Vampyr“ Marschner.
6. Erlkönig, Lied Frz. Schubert.
7. Concert-Polka für zwei Trompeten Neumann.
Die Herren Walter und Mäller.
8. Potpourri aus Flotow's „Stradella“ Schreiner.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Nordpol-
Gemälde-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Fernsicht.
Platte.
Warthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

487. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Semiramis“ Catel.
2. Largo aus der Sonate op. 10 Beethoven.
3. Gedankenflug, Walzer Joh. Strauss.
4. „Am Nil“, Scene und Ballet Kücken.
5. Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“ R. Wagner.
6. Altdeutsches Weihnachtslied (Streichquartett) ? ? ?
7. Aus der Ferne, Polka-Mazurka Jos. Strauss.
8. Zweite ungarische Rhapsodie Liszt.

Feuilleton.

Allerlei.

Wiesbaden, 1. October. Gestern Nachmittag besuchten Se. Excellenz Graf Moltke in Begleitung der übrigen auf einer Generalstabsreise begriffenen Höheren Officiere und des Herrn Regierungspräsidenten v. Wurmb unsere Curanlagen und verweilten längere Zeit daselbst.

In der Merkel'schen Curhaus-Kunstausstellung sind neu ausgestellt: R. Gratz in Wiesbaden „Portrait“, Maas in Walluf „Der treue Begleiter“, Lutteroth Aquarell „Mühle bei Fuchenheim“, v. Beulwitz „Portrait“, F. Perlberg Aquarell „Forum Romanum“, C. A. Sommer in Altona „Abenddämmerung“ etc. etc.

Zur Beherzigung für deutsche Leser. Ueber das Leihen von Büchern aus den Leihbibliotheken haben die Aerzte in England mehrere Fälle beobachtet und festgestellt, dass durch Bücher aus Leihbibliotheken ansteckende Krankheiten, als da sind Blattern, Masern und Scharlach, weiter verbreitet worden sind, weil solche Bücher oft in die Hände von Kranken kommen. In dem praktischen England will daher Niemand mehr Bücher leihen, sondern nur noch kaufen, um nicht angesteckt zu werden. Es wäre den deutschen Verlegern zu wünschen, dass man auch bei uns die Bücher, welche man zu lesen wünscht, kauft und nicht bloß entleiht.

Eine Hochzeits-Idylle. Eine schreckliche Plage sind die im steierischen Unterlande und auch in Krain bei bürgerlichen Hochzeiten sich einfindenden sogenannten prezarji, auf Deutsch „Langerer“, nämlich junge Burschen, welche als ungeladene Gäste erscheinen und ihren Tribut an Wein, Braten und Hochzeitskuchen fordern. Fällt das Dargebotene zu karg aus, so wird unter allerlei Excessen mehr gefordert. Zuweilen schliesst sich dieser Horde irgend ein verschämter Liebhaber der Braut an, um unter diesem Vorwande sein Mithchen an den Gästen und an dem bevorzugten Rivalen zu kühlen. So wurden am 26. d. in Lanzendorf bei einer Hochzeit, welche im Hause des Grundbesitzers Koren stattfand, ein arger Excess verübt. Mehrere Burschen erschienen dort als prezarji und waren äusserst zudringlich, drohten den Hochzeitsgästen sogar mit einer Pistole. Mit dem ihnen verabfolgten Wein nicht befriedigt, wurden sie endlich verjagt, kehrten aber um Mitternacht in verstärkter Anzahl zurück, wo es mit den Hochzeitsgästen, welche nach dem Einbrechen der Hausthüre von Seiten der Excedenten zur Vertheidigung aus dem Hause eilten, zu einem förmlichen Kampfe kam. Ein Bauernsohn, Namens Michael Perl aus Lanzendorf, feuerte aus einem Gewehre eine Schrothladung ab und verwundete drei Hoch-

zeitgäste, zum Glück nur leicht; die Braut erhielt einen Messerschnitt in die Stirne, ein Musikant einen Stich in den Arm und ein anderer einen Stich in die Seite. Indessen wurden mittelst Mistgabeln die fetten Bissen durch das Fenster vom Tische weggespiess. Der Gendarmarie gelang es bereits, vier der sauberen Gesellen aufzufinden zu machen und sie auf einige Zeit ins Trockene zu bringen.

Ein chinesischer Speisezettel. Kürzlich lud der Agent der Hongkong- und Shanghai-Bank zu Fu-tschau den Vicekönig von Foh-kien zu einem Dejeuner in dem dortigen schönen Canton-Tempel, jetzt Clubhaus, ein. Um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr versammelte sich die Gesellschaft, zu der auch sechzehn europäische Damen geladen waren. Um 1 $\frac{1}{4}$ Uhr erschien Se. Excellenz Pap-Heng, Vicekönig von Foh-kien, mit dem Gouverneur Chun und dem Dolmetsch Tong King-sing. Bald darauf setzte sich die Gesellschaft zur Tafel, die mit allerlei Blumen geschmückt und lediglich mit chinesischem Geschirr, Essstäbchen etc. ausgerüstet war. Der Speisezettel bestand nur aus chinesischen Gerichten, wozu chinesischer Wein, Samsun, von der ausgezeichneten Sou-shing-Sorte, später jedoch auch Champagner in Eis gereicht wurde. Das Essen, das erste, an dem eine chinesische Excellenz unter Europäern theilnahm, verlief unter den gewöhnlichen Toasten, welche der Dolmetsch übersetzte, und endete in bester Unterhaltung. Folgendermaassen lautete der Speisezettel: Haifischflossen mit Hummer, Pilse mit gehacktem Geflügel, Omelette aus Taubeneiern, Seehundhirn in Sauce, gebackenes Ochsenfleisch mit Klöschchen, Seeschnellen, gebratene Wurst von gerolltem Schweinefleisch, Spinat mit gehacktem Geflügel, in Eiermehl gebackene Krabben, Mandelthee mit Schwammkuchen, Pilse mit Sauce, gebratenes Geflügel, geschmorter Salm in Sauce, gedämpfte Hammelsbrust, geröstetes Spanferkel, gebratene Enten.

Interessante Kriegstatistik. Ein Engländer hat sich die Mühe nicht reuen lassen, aus vaterländischen Journalen nachfolgende Notizen aus dem dermaligen Orientkriege zusammenzustellen. Die Totalverluste der Russen an Todten betragen bisher nach dem „Daily Telegraph“: 181,452, nach den „Daily News“: 674; die der Türken nach den „Daily News“: 98,003, nach dem „Daily Telegraph“: 92. Nach den englischen Blättern überhaupt wurde der Schipkasspass 19 Mal genommen resp. wiedergewonnen, Tirnowa hat Suleiman Pascha 17 Mal eingenommen. Bei Plewna fanden 21 grosse Schlachten statt. Niksic ist seit dem Januar d. J. 5 Mal verproviantirt worden. Türken wurden von den Russen und Bulgaren massacrirt: 106,706. Umgekehrt Bulgaren von den Türken und Tscherkessen: 108,609. Russen sind über die Donau gegangen: 2,769,473, und in nächster Nähe englischer Correspondenten sind (noch vor dem Entsatz von Plewna) 4029 Bomben und Granaten geplatzt. Findet sich denn Niemand, der eine ähnliche Statistik aus den verschiedenen Wiener Blättern zusammen zu stellen Lust hat?

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 1. October 1877.

Adler: Meller, Hr. Kfm., Strassburg. Kleinschmit, Hr. Kfm., Aachen. Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim. Tölke, Hr. Rent., Bomsdorf. Brand, Hr. Assessor, Ruhrort. Mors, Hr., Frankfurt. v. Ehlberg, Hr. Prem.-Lieut., Carlsruhe. Baumann, Hr. Kfm., Frankfurt. Wolfson, Hr. Kfm., Berlin. Carlebach, Hr. Kfm., Stuttgart. Korbisch, Hr. Assessor m. Fr., Cöln. Dietz, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld. Wolf, Hr. Kfm., Mülhausen.

Alteesaal: Dawidoff, Hr. Generalmajor m. Fam. u. Bed., Petersburg.

Bären: Ohlig, Fr. m. Tochter, Andernach. Surenne, Hr., Edinburg. Eisenberg, Hr. Kfm. m. Sohn, Cassel. Dohme, Fr., Bremen.

Blochesches Haus: Striedter, Hr. m. Fr., Petersburg. Dietrich, Hr. Geh. Rath m. Fam., Berlin. Ford, Hr., Amerika. Ford, Fr., Amerika.

Engel: Egells, Fr., Rauden. Richter, Hr. m. Sohn, Elberfeld. v. Tiedemann, Hr., Dresden.

Englischer Hof: Stern, Hr. m. Fr. u. Schwägerin, Frankfurt. de Raab, Hr. Freiherr, Stockholm.

Einhorn: Bonhöffer, Hr. Kfm., Dillenburg. Scherer, Hr. Assistent, Dillenburg. Krauss, Hr. Rector, Wittenberg. Rhode, Hr. Kfm., Nordhausen. Mohr, Hr. Gutsbes., Niederneisen. Schmitt, Hr. Kfm., Hüh. Engel, Hr. Kfm., Limburg. Bild, Hr. Mühlenbes., Hadamar. Menges, Hr. Mühlenbes., Limburg. Wagner, Hr. Kfm., Schwalbach. Höfeld, Hr., Frankfurt. Schäfer, Hr., Obertiefenbach. Seeger, Hr. Architekt, Idstein. Grassmann, Hr. Bürgermeister, Weisel. Keller, Hr. Kfm., Cassel.

Eisenbahn-Hotel: Schmitt, Hr. Bauunternehmer, Altenessen. Uebelacker, Hr. Kfm., Düsseldorf. v. Freytag, Hr. Rent., Hannover. Koch, Hr. Bauunternehmer, Cassel.

Europäischer Hof: Koch, Fr., Berlin. Zuchschwerdt, Hr., Magdeburg.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Brugelmann, Hr. Bürgermeister, Kevelar. Marix, Hr. Rent., Lyon. Laville, Hr. Rent., Lyon. Pastor, Hr. Kfm. m. Fam., Neuwed. Unger, Hr. Prof., Würzburg. Mink, Hr. Kfm., Crefeld. Rappard, Hr. Kfm., Crefeld. Pastor, 3 Hrn. Käte., Crefeld. Birgham, Fr. m. Bed., San Francisco.

Grüner Wald: de Ferier, Hr. Stud., Braunschweig. Durrester, Hr. Oberlehrer, Reutlingen. Jacob, Hr. Revierförster, m. Fam., Sondheim. Braune, Hr. Kfm., Erfurt. Passemarden, Hr. Kfm., Paris. Kreh, Hr. m. Fr., Homburg. Tecklenburg, Hr., Darmstadt. Lantz, Hr. Fabrikbes., Saarbrücken. Tilemann, Hr. Kfm., Bendorf. Baumgarten, Hr. Kfm., Frankfurt. Creizenach, Hr., Frankfurt. Lis, Hr. Dr., Hagen. Plitt, Hr. Kfm., Hirzenheimerhütte. Gütze, Hr. Kfm., Berlin. Werneke, Hr. Director, Montabauer. Heinzerling, Hr., Siegen. Kosmach, Fr., Wittenberge.

Vier Jahreszeiten: Meyberg-Langenberg, Hr., Elberfeld. Heller, Hr. m. Fr., England. van Hoboken, F. J., Hr. m. Fr., Zwolle. van Hoboken, G. G. C., Hr., Zwolle. Campbell, Fr., Zwolle. Watson, Hr. m. Fam., England. Ormerod, Fr., England. Jankowski, Hr., Russland.

Kaiserbad: Levin, Hr. Rent. m. Fam., Berlin.

Nassauer Hof: Dentz, Hr. Dr. m. Fr., Utrecht. Hirschhorn, Hr. m. Fam., Mannheim. Ludwig, Hr. Dr. m. Fr., London. Rucke, Fr. m. Fam., Remscheid. Paniel, Hr. Notar, Benrath. Josten, Hr. Bürgermstr., Benrath. Wolff, Hr. Director m. Fr. u. Bed., Berlin.

Hotel du Nord: Vogel, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Pforzheim.

Her Nonnenhof: Lantz, Hr. Techniker, Saarbrücken. Huppe, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Offenbach. Stöhr, Hr. Kfm. m. Fr., Offenbach. Schönenberg, Hr. Dr. med. m. Fam., Soest. v. Seebach, Fr., Münster. Mayer, Hr. Kfm., New-York. Laue, Hr. Lieut., Marburg. Georg, Hr. Kfm., Zollhaus. Deusser, Hr. Lehrer, Limburg. Schmidt, Hr. Kfm. m. Sohn, Nastätten. Steinmeister, Hr. Kfm., Bonn. Eitenbeis, Hr. m. Fam., Ems. Müller, Hr. Kfm., Diez. Presber, Hr. Lehrer, Soden. Rabig, Hr. Kfm., Cöln. Heinemann, Hr. Kfm., Berlin.

Rhein-Hotel: Baur, Hr. Gutsbes. m. Fr., Reutlingen. Brante, Hr. Dr. m. Fr., Aschaffenburg. Wüster, Hr. m. Fr., Elberfeld. Wüster, H., Hr., Elberfeld. Mangold, Hr. Oberforststr., Danzig. Stampe, Hr., Mecklenburg. Löwe, Hr. Obrist m. Fr., Danzig. Melchior, Hr. Justizrath, Dortmund. Hügel, Hr., Darmstadt. Witten, Hr., Erfurt. Beese, Hr. Gutsächter m. Fr., Mecklenburg. Heintzemann, Frau Reg.-Rath, Bochum. Heintzemann, Frau Bergrath, Iserlohn. von der Steinen, Frau Sanitätsrath, Düsseldorf. Grass, Fr., Düsseldorf. Schemel, Fr., Düsseldorf. v. Recum, Hr. Baron, Crenznach. Haarmann, Hr. m. Fr., Westphalen.

Rose: Meyer, Hr. Major m. Fr., Bremen. Mann, Hr. Commandeur m. Fr., England. Cavenagh, Hr. General m. Fr., Surree. Mackinnon, Hr. Dr., London. Taylor, Fr., Rent., London.

Römerbad: Gergens, Hr. Rent., Anweiler. Mähling, Hr. Oberlehrer m. Fam., Crenznach. Genther, Hr., Wittenberg. Mayer, Hr., Jülich. Rossbach, Hr., Neuss.

Weisses Ross: Fröschels, Hr. Kfm., Hamburg.

Weisser Schwan: Seem, Fr. m. Kind, London.

Hotel Spelmer: Meyer, Hr. Director m. Fam. u. Bed., Essen.

Spiegel: Wormser, Hr., New-York. Schmitz, Hr. m. Fam., Hoerde. Seuke, Hr., Königsberg. Eckart, Hr., Königsberg.

Tannus-Hotel: Dick, Hr. m. Fr., Düren. Durray, Hr., London. Kircher, Hr. m. Fr., Meiningen. Römer, Hr., Friedland. Krocher, Hr. m. Fam., Stettin. von Stein, Fr. m. Bed., Frankfurt. Klingholz, Fr., Boppard. Schäfer, Hr., Eschwege. v. Borwadowska, Fr. m. Begl., Dresden.

Hotel Victoria: Whilekens, Hr. m. Fr. u. Courier, London. Offenhäuser, Hr. m. Fr., Zofingen. Kuhn, Hr., Amsterdam. Gutter, Hr. Kfm., Aachen.

Hotel Weiss: Lepeintre, Hr. Rent. m. Fam., Paris. Frey, Hr. Ingenieur, Idstein. Joachim, Hr. Dr., Idstein. Barker, Fr., Lehrerin, England.

In Privathäusern: Keim, Hr. Decan, Worms. Leberberg 1. Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Würzburg. Wilhelmstr. 18. v. Krüdener, Frau General m. Tochter, Petersburg. Sonnenbergerstr. 21a. v. Diadin, Hr. Collegienrath m. Fr., Petersburg. Sonnenbergerstr. 21a.

Wichtig für Fuss- und Hühneraugenleidende!!!

Den geehrten Curgästen und den Bewohnern der Stadt Wiesbaden wollte hiermit ganz ergebenst von meinem temporären Hiersein benachrichtigen.

Da doch $\frac{2}{3}$ der Menschheit mit Fussleiden behaftet sind, so halte ich mich für diesen Fall bestens empfohlen.

Durch meine langjährige Praxis mit gutem Erfolge, welche von den ersten **Professoren und Doctoren der Medicin** anerkannt sind, denke ich berechtigt zu sein, mich der Hoffnung hingeben zu dürfen, mir auch hierorts das volle Vertrauen erwerben zu können.

Ich bemerke noch, dass meine Operationen

ohne Anwendung eines Messers

vollständig schmerzlos vollführt werden und daher auch Niemand verletzt werden kann, auch nach der Operation und am nächsten Tage nicht im Entferntesten im Gehen behindert ist, selbst bei den **ältesten, kränksten und nervösesten Leuten** findet die Operation ohne Empfindung statt. Ich erlaube mir daher sämtliche Fussleidende ganz ergebenst zu ersuchen, sich vertrauensvoll an mich zu wenden, in einigen Minuten werden Solche von ihrem Uebel **gänzlich** befreit sein.

Hochachtungsvoll

Emil Wiechmann aus Berlin C., Königstr. 33,

Specialist für Hühneraugen,

Hotel zu den zwei Böcken, Häfnergasse 12, Zimmer Nr. 10—11.

Dankschreiben.

Der Unterzeichnete giebt hiermit Herrn Operateur E. Wiechmann, Specialist für Hühneraugen, das Zeugniß, dass derselbe mich in Behandlung gehabt und mich mit seiner vorzüglichen Methode, das Uebel schmerzlos und ohne Messer zu entfernen, überrascht hat, und kann ich Herrn Wiechmann dem Publikum nur im hohen Grade empfehlen, auch spreche ich demselben meinen persönlichen Dank aus.

Crenznach, den 21. August 1877.

516 Professor Dr. Bernhardt.

Louis Franke, Alte Colonnade 33 Spitzenhandlung.

Specialität in achten Spitzen deutschen und französischen Fabrikats. Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin von Schweden.

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 3. October, Abends 8 Uhr:

Abonnements-Ball im grossen Saale.

Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.

(Promenade-Anzug, für Herren: schwarzer Oberrock.)

Kinder haben keinen Zutritt.

Städtische Cur-Direction:
F. Heyl.

515



Jede Schachtel mit Namenszug

Münzen, alte, sowie Juwelen, Gold- u. Silbergegenstände. An- und Verkauf, Reparaturen etc.

D. Rohr, Goldarbeiter
123 Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Wilhelmstrasse 38 ist der II. Stock, aus 6 grossen Zimmern und Küche bestehend, nebst Mansarden &c. vom October an auf den Winter **möblirt** zu vermieten. 489

Elegant möblirte **Wohnungen** event. mit Küche zu vermieten. Näheres Geisbergstrasse 3. 429

Leberberg No. 4
459 Familien-Pension.

Wasser-Heilanstalt Nerothal.

Bäder aller Arten, Pension.

Milchkur.

Schwimmbad. 201

Mein **Atelier** befindet sich
Adelheidstrasse 12, Bel-Etage.
R. Gratz,
513 Genre- und Portraitmaler.

Villa Gartenstrasse 4b

nahe dem Kurhause,
514 **Familien-Pension.**

Wilhelmstrasse 42

sind grössere Familien-Wohnungen, sowie einzelne Zimmer möblirt für den Winter zu vermieten, auf Wunsch Pension. 501

Curhaus zu Wiesbaden.

Wochen-Programm.

Dienstag:

3 $\frac{1}{2}$ Uhr: Concert.
8 Uhr: Concert.

Mittwoch:

3 $\frac{1}{2}$ Uhr: Concert.
8 Uhr: Abonnementsball.

Donnerstag:

3 $\frac{1}{2}$ Uhr: Concert.
8 Uhr: Concert.

Freitag:

3 $\frac{1}{2}$ Uhr: Concert.
8 Uhr: Concert.

Samstag:

3 $\frac{1}{2}$ Uhr: Concert.
8 Uhr: Concert.

Sonntag:

3 $\frac{1}{2}$ Uhr: Concert.
8 Uhr: Concert.